

Runder Tisch Asyl mit neuem Führungsduo

Gremium wählt Ulrike Gauglitz und Annette Aumüller

Der Runde Tisch Asyl der Stadt Neustadt hat seinen Vorstand einstimmig neu gewählt. Vorsitzende ist Ulrike Gauglitz, ihre Stellvertreterin Annette Aumüller.

Gauglitz löst Sabine Grabowsky ab, die das Amt aus privaten Gründen abgegeben hat. Vor der Wahl war sich der Runde Tisch einig, dass der Vorsitz weiter beim Arbeitskreis (AK) Asyl verankert sein sollte, mit dem eine enge Wechselbeziehung besteht. Gauglitz und Aumüller stehen diesem seit März gemeinsam vor.

Initiiert wurde der Runde Tisch Asyl 1993 vom Arbeitskreis Asyl. In Neustadt gab es damals in der Turanne-Kaserne hauptsächlich wegen der Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Balkan eine Erstaufnahmeeinrich-

tung. Die Stimmung der Bevölkerung den Flüchtlingen gegenüber war sehr skeptisch. Zwischenzeitlich nicht mehr benötigt, wurde der Runde Tisch 2015 wieder ins Leben gerufen.

Heute gehören ihm Bürgermeister Ingo Röthlingshöfer, die Leiterin des Fachbereichs Familie, Jugend, Soziales, Marion Walz, Vertreter der Ausländerbehörde, des Jobcenters, der Volkshochschule sowie der Kirchen und bis zuletzt auch der Neustadter Imam an. Weitere Mitglieder kommen vom Beirat für Migration und Integration, vom Christlichen Jugenddorf und vom Haardter Nachbarschaftsladen. Außerdem nehmen einige Ehrenamtliche aus den Ortsteilen und Vertreter des AK Asyl an dem Runden Tisch teil, der etwa alle zwei Monate tagt. |rhp